

Informationsveranstaltung

Förderprogramm

Tiefengeothermie

Claire CANCE

21.03.2024



Programm

- Begrüßung Klima- und Energiefonds
- Vorstellung Ausschreibung 2024 Tiefengeothermie
 - Programm-Design (Klimafonds)
 - Abwicklung (KPC)
- Fragen



stock.adobe.com

Klima- und Energiefonds



- 2007 gegründet - Unterstützt die Österreichische Bundesregierung bei der Erreichung der Klimaziele
- Fonds des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit

„Wir verstehen uns als Instrument, das initiiert und Technologien fördert, die – im Sinne der Klimaziele 2040 – rasch Wirkung zeigen und Österreichs Unabhängigkeit und Resilienz stärken.“

Bernd Vogl, Geschäftsführer



Unsere Themen



Energiewende
vorantreiben

Gebäude, Regionen
sowie Städte
klimaneutral &
resilient machen



Mobilitätswende
umsetzen



Bewusstsein bilden,
beraten, beteiligen &
finanzieren



Klimaneutrale,
ressourceneffiziente
Unternehmen
ermöglichen

Seit 2007: Gesamtförderbudget von etwa 3,2
Mrd. Euro, Begleitung von rund 370.000
klimawirksamen Projekten

Klimafonds bringt Innovationen in den Markt



- Förderjahr 2024: 21 Förderprogramme, 657 Millionen Euro
- Aktuell offene Programme sowie weitere Informationen zu Förderungen und Einreichmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen>.



Jahresprogramm 2024 Klima- und Energiefonds



Jänner 2024

TIEFENGEOTHERMIE

Ausschreibung 2024

Sandra BRAUMANN

21.03.2024



ALLGEMEINES

Ausschreibungsziele und allgemeine Anforderungen



Übergeordnete Ziele

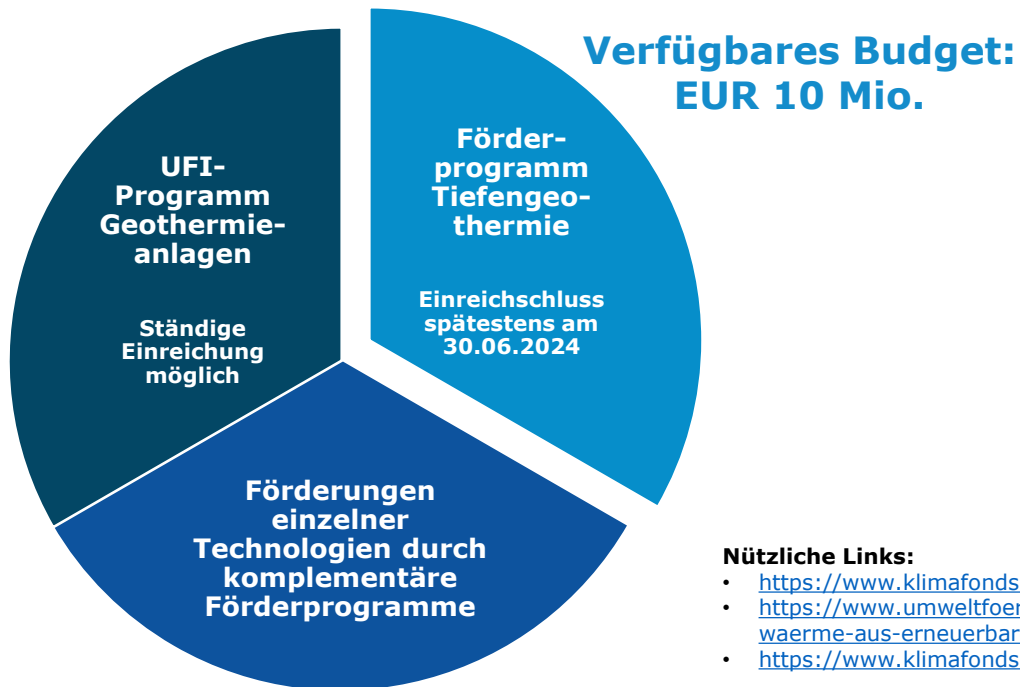
- Senkung der Treibhausgasemissionen in Österreich
- Erreichung der nationalen Klimaziele

Operative Ziele

- Tiefengeothermie soll zur **Versorgung von Fernwärme und -kältenetzen**, zur **Erzeugung von erneuerbarem Strom** sowie für **industrielle Prozesse** eingesetzt werden.
- Unterstützung in **der initialen Phase von potenziellen Geothermie-Projekten** sowie beim Abfangen von Unsicherheiten in Bezug auf Prospektion und Exploration.
- Gewinnung von Informationen über den Untergrund um den Wissenstand für künftige Geothermieprojekte zu verbessern.

ALLGEMEINES

Förderlandschaft für Geothermie-Vorhaben



Nützliche Links:

- <https://www.klimafonds.gv.at/call/tiefengeothermie/>
- <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe/geothermieanlagen/unterkategorie-waerme-aus-erneuerbaren-ressourcen>
- <https://www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/>

ALLGEMEINES

Ausschreibungsziele und allgemeine Anforderungen



Primäre Zielgruppen

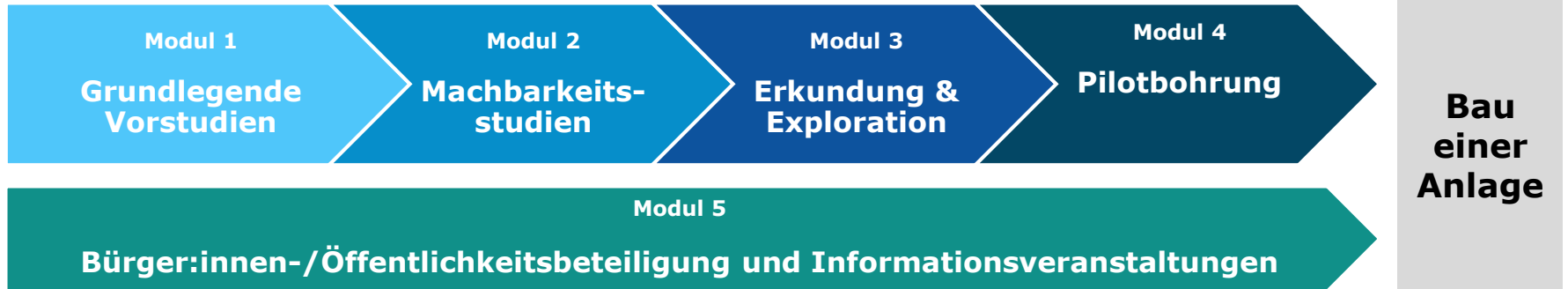
- Städte, Gemeinden, Unternehmen
- einreichberechtigt sind natürliche und juristische Personen

Technische und standortspezifische Anforderungen

- Bohrtiefe **>300 m**
- Geplante installierte nutzbare Mindestwärmeleistung von **1 MW thermisch**
- Hydrothermale und petrothermale Nutzung
- Offene Systeme: Wasser muss wieder in den Untergrund rückgeführt werden
- Nicht-Ziel: Thermalwässer

ALLGEMEINES

Modularer Aufbau des Calls



MODUL 1

Grundlegende Vorstudien



Max. EUR 20.000,-
Förderfähig sind Kosten für immaterielle Leistungen
Förderquote 50-70 %
Projektauswahl > KPC
Projektabschluss max. 9 Monate nach Genehmigung

Ziel

Aufbau einer Wissensbasis für **Entwicklung von Geothermie-Projekten** an Standorten mit wenigen bis keinen Vorkenntnissen zur geothermischen Nutzungsmöglichkeiten

Erforderliche Inhalte

- (Literatur-)Recherche und Erstanalyse bestehender geowissenschaftlicher Untergrundinformationen
- Festlegung des Untersuchungsgebiets unter Tage
- Abschätzung des lokalen Wärmebedarfs
- Wirtschaftliche Betrachtungen: grobe Abschätzung etwaiger Gesamtprojektkosten sowie des Wärmeabsatzes, möglicher Zeitplan
- Beschreibung, welche Wissens- und Datenlücken für den Standort bestehen, und Konzept für die Beschaffung erforderlicher Daten

MODUL 2

Machbarkeitsstudien



Max. EUR 100.000,-
Förderfähig sind Kosten für immaterielle Leistungen
Förderquote max. 50 %
Projektauswahl > KPC
Projektabschluss max. 12 Monate nach Genehmigung

Ziel

Untersuchungen zur Umsetzungsmöglichkeit von tiefengeothermischen Anlagen zur energetischen Nutzung des **vorhandenen geothermischen Potenzials für ein festgelegtes unterirdisches Untersuchungsgebiet**

Erforderliche Inhalte

- Detaillierte Untergrundanalyse
- Analyse der Energieversorgungssituation und der Bedarfssituation
- Entwicklung eines geothermischen Nutzungskonzepts
- Wirtschaftliche Betrachtungen: detaillierter Kostenabschätzung, Finanzierungskonzept, Business Plan
- Risikoanalyse (geologische, technische, wirtschaftliche und rechtliche Dimension) inkl. Mitigationsstrategien

MODUL 3

Erkundung und Exploration



Max. 1 Mio. EUR

Förderfähig sind Kosten für immaterielle Leistungen

Förderquote max. 30 %

Projektauswahl > Expert:innen-Jury

Projektabschluss max. 18 Monate nach Genehmigung

Ziel

Erkundung des geothermischen Potenzials in einem definierten Gebiet, Minimierung des Fündigkeitsrisikos in Bezug auf die geothermische Nutzung

Erforderliche Inhalte

- Detaillierte Untergrundanalyse unter Einsatz unterschiedlicher geowissenschaftlicher Methoden (hydro-/geochemischen Untersuchungen oder geophysikalischen Erhebungen)
- optionale Erkundungsbohrung (keine wirtschaftliche Nachnutzung)
- Erstellung eines hydrogeologischen Untergrundmodells
- Bohrkonzzept
- Aktualisierung der aggregierten Daten und Informationen vgl. mit Machbarkeitsstudie (Modul 2)
- Risikoanalyse (geologische, technische, wirtschaftliche und rechtliche Dimension) inkl. Mitigationsstrategien

MODUL 4

Pilotbohrung



Max. 3 Mio. EUR
Förderfähig sind Investitionskosten
Förderquote max. 30 %
Projektauswahl > Expert:innen-Jury
Projektabschluss max. 18 Monate nach Genehmigung

Ziel

Erstbohrung zur Erschließung einer geothermischen Anlage, die für eine wirtschaftliche Anwendung geeignet ist

Erforderliche Inhalte

- Detaillierte Untergrundanalyse unter Einsatz unterschiedlicher geowissenschaftlicher Methoden
- Durchführung der Pilotbohrung zur wirtschaftlichen Nutzung inkl. umfassender Dokumentation
- Präzisieren des hydrogeologischen Untergrundmodells
- Aktualisierung der aggregierten Daten und Informationen vgl. mit Inhalten von Modul 3
- Bohrplanung
- Risikoanalyse und Mitigationsstrategien

MODUL 5



Bürger:innenbeteiligung und Informationsveranstaltungen

Ziel

Abstimmung mit lokalen Akteuren und Akteur:innen, Miteinbeziehung der Bevölkerung > Erhöhung der Akzeptanz

Formaler Rahmen und inhaltliche Anforderungen

Programm „Expert:innen-Pool für Gemeinden und Gemeinnützige“ > Beratung durch Expert:innen zu den Themen:

- Bürger:innen-Beteiligungsprozesse für Klimaschutzmaßnahmen
- Begleitende Informationsangebot für projektierte Großanlagen für erneuerbare Energien

Gefördert werden ausschließlich Dienstleistungen, die von Expert:innen aus dem **klimaaktiv-Expert:innen-Pool** (www.expertinnenpool.at) durchgeführt werden.

MODUL 5



Bürger:innenbeteiligung und Informationsveranstaltungen

Informationen

- separater Leitfaden zu finden unter:
<https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden/expertinnenpool>



Julia Bina

Programm-Managerin Regionale und urbane
Transformation und Klimawandelanpassung

Klima- und Energiefonds

Leopold-Ungar-Platz 2 | Stiege 1 | Top 142
1190 Wien

Tel.: +43 1 5850390-42

Mobil: +43 676 851254234

E-Mail: julia.bina@klimafonds.gv.at

ALLGEMEINES

Überblick Module



Module	Förderung	Maximale Förderhöhe	Indikativ verfügbares Förderbudget pro Modul
MODUL 1 Grundlegende Vorstudien	Förderpauschale von 20.000 Euro	Maximal 50 % bzw. 70 %	150.000 Euro
MODUL 2 Machbarkeitsstudien	Fördersatz von 50 %	100.000 Euro	850.000 Euro
MODUL 3 Erkundung und Exploration	Fördersatz von 30 %	1 Mio. Euro	3 Mio. Euro
MODUL 4 Pilotbohrung	Fördersatz 30 %	3 Mio. Euro	6 Mio. Euro
MODUL 5 Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung und Informationsveranstaltungen	Siehe Leitfaden „Expert:innen-Pool für Gemeinden und Gemeinnützige“	Siehe Leitfaden „Expert:innen-Pool für Gemeinden und Gemeinnützige“	Siehe Leitfaden „Expert:innen-Pool für Gemeinden und Gemeinnützige“

Ausschreibungsleitfaden, S. 15

ALLGEMEINES



Daten

Operative Ziele

- Tiefengeothermie soll zur **Versorgung von Fernwärme und -kältenetzen**, zur **Erzeugung von erneuerbarem Strom** sowie für **industrielle Prozesse** eingesetzt werden.
- Unterstützung in **der initialen Phase von potenziellen Geothermie-Projekten** sowie beim Abfangen von Unsicherheiten in Bezug auf Prospektion und Exploration.
- **Gewinnung von Informationen über den Untergrund um den Wissenstand für künftige Geothermieprojekte zu verbessern.**

Informationen zu geforderten Daten

- s. Ausschreibungsleitfaden (insbesondere Abschnitte „Erforderliche Inhalte“ im Zusammenhang mit den jeweiligen Modulen sowie „Publizitätsmaßnahmen“)
- s. Berichtsvorlagen: <https://www.klimafonds.gv.at/ausschreibungen/richtlinien-service-fuer-foerdernehmer/> > „Endbericht – Tiefengeothermie: ...“
- Individuelle Beratung/Rücksprache mit Klima- und Energiefonds
- Kosten für Datenerwerb bzw. -leasing sind förderfähig

ALLGEMEINES

Daten



Publizitätsmaßnahmen

- Es ist ein **Endbericht** zu erstellen, welcher auf der Webseite des Klima- und Energiefonds veröffentlicht wird. Der publizierbare Bericht ist nach Umsetzung der Maßnahme im Zuge der Endabrechnung zu übermitteln.
- Die Ergebnisse aus den Studien und Untersuchungen sowie die im Rahmen des Programms erhobenen Messdaten sind im Bericht in Form von Tabellen und Grafiken (zum Beispiel in Form von Horizontal- und Vertikalschnitten und 2D-/3D-Modellierungen) darzustellen.
- Interpretierte Daten aus den geförderten Projekten zu Reservoireigenschaften (geologische, geohydraulische und thermische Parameter) sowie chemische Eigenschaften des Fluids sind dem Klima- und Energiefonds in maschinenlesbarer Form für eine künftige Publikation in einem öffentlichen Geodatenrepository zu übermitteln.

Kontakt



Sandra Braumann

Programm-Managerin Industrie, Unternehmen und Finanzierung

Klima- und Energiefonds

Leopold-Ungar-Platz 2 | Stiege 1 | Top 142

1190 Wien

Tel.: +43 1 5850390-44

E-Mail: sandra.braumann@klimafonds.gv.at

TIEFENGEOTHERMIE

21.03.2024

Michael Riegler

Einreichverfahren und Ablauf (Modul 1 – 4)

Zweistufige Standardförderungen (Einreichung VOR Bestellung)

Antragstellung **vor** Beginn der Maßnahme 

Antragstellung

Über die Online-Plattform der KPC
vor Projektbeginn/Bestellung
www.umweltfoerderung.at/tiefengeothermie

Genehmigung

Modul 1 und 2 laufend
Modul 3 und 4 nach Ablauf
der Ausschreibung

Positive Beurteilung

Nach erfolgreicher Prüfung durch KPC
bzw. Jury wird eine Information mit der
vorläufigen Förderungshöhe verschickt

Expert:innen Jury

Bewertung Projekte aus Modul 3
und 4 nach Ablauf der
Ausschreibung

Antragsprüfung

Laufende Prüfung der
eingereichten Unterlagen durch
KPC

Projektumsetzung

Das eingereichte Projekt wird
umgesetzt – ist ab Antragstellung
möglich

Endabrechnung

Die Einreichung der Endabrechnungsunterlagen
erfolgt nach Umsetzung der Maßnahmen.
Erforderliche Unterlagen lt. Förderungsvertrag.

Auszahlung

Nach Prüfung der
Endabrechnungsunterlagen
erfolgt die Auszahlung

Antragstellung (Modul 1 bis 4)

Online-Plattform



KOMMUNAL KREDIT PUBLIC CONSULTING Tiefengeothermie

Allgemeine Daten | **Projektdaten** | Technische Daten


ANGABEN ZUM PROJEKT

Bezeichnung* ⓘ

Bestelldatum* ⓘ

Projektende* ⓘ


STANDORT

Standortadresse entspricht der Postadresse* ⓘ

Upload Bericht des Kreditinstituts ⓘ

ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

weitere Förderungen für das Projekt beantragt* ⓘ

Antragstellung (Modul 1 bis 4)

Online-Plattform

Allgemeine Daten


Projektdaten

Technische Daten

TECHNISCHE DATEN

Art des Vorhabens* 

Bitte auswählen

Upload Datenblatt zur Antragstellung* 

Datei auswählen

Auswählen

PROJEKTKOSTEN


Gesamtkosten* 

EUR

Upload Kostenaufstellung (qualifizierter Planer), Angebote, Kostenvoranschläge* 

Datei auswählen

Auswählen

benötigter nicht rückzahlbarer Investitionskostenzuschuss aus EU- und nationalen Mitteln* 

EUR

Zahlungen über konzerninternes Liquiditätsmanagement* 

Finanzierung durch: Leasing, Contracting oder Mietkauf* 

Antragstellung (Modul 1 bis 4)

Antragsunterlagen

Einreichunterlagen – alle Module	Zusätzliche Unterlagen Module 2 bis 4	Zusätzliche Unterlagen Module 3 und 4	Zusätzliche Unterlagen Modul 4
<p>Datenblatt zur Antragstellung inkl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • detaillierte Beschreibung zu Zielsetzung, Inhalt und Methoden der Studie bzw. Untersuchungen/Bohrung • Aufstellung zu den Kosten, Kostenvoranschläge, Angebote • Projektentwicklungspfad für das Geothermieprojekt <p>Absichtserklärungen, falls Kooperation mit anderen Unternehmen</p> <p>Bericht des Kreditinstituts (nur bei Projektkosten ab 100.000 Euro)</p>	<p>Nachweis zur eindeutigen Umsetzungsabsicht (beim Modul 1 reicht die Beschreibung der Umsetzungsabsicht aus)</p>	<p>Umfassende Machbarkeitsstudie</p>	<p>Die für die Errichtung und den Betrieb der Anlage erforderlichen Bescheide</p>

Beurteilung und Genehmigung

Prüfung und Bewertung der Anträge

Modul 1 und 2

- KPC prüft formale Kriterien, Vollständigkeit der Unterlagen/der Projektinhalte und Projektkosten
- Reihung der Projekte nach Zeitpunkt der Antragstellung

Modul 3 und 4

- KPC prüft formale Kriterien, Vollständigkeit der Unterlagen/der Projektinhalte und Projektkosten
- Qualitative Prüfung der Projektinhalte durch Expert:innen Jury
- Reihung der Projekte nach Bewertungsergebnis der Jury

Genehmigung / Ablehnung

- Genehmigung/Ablehnung auf Basis der Bewertungsergebnisse und der verfügbaren Budgetmittel durch Präsidium des Klima- und Energiefonds
- Bei Genehmigung Versand des Förderungsvertrages durch KPC
- Rechtswirksamkeit des Förderungsvertrages durch Unterzeichnung der Annahmeerklärung

Endabrechnung und Auszahlung

Erforderliche Schritte bis Auszahlung

Voraussetzungen für Endabrechnung

- Projektumsetzung innerhalb der je Modul gesetzten Frist (ab Genehmigungsdatum)
- Bezahlung der beantragten Leistungen
- Zusammenstellung der Endabrechnungsunterlagen gemäß „Auszahlungsbedingungen“ des Förderungsvertrages
- Übermittlung der Unterlagen über Online-Plattform

Publizierbarer Endbericht

- Vorlage auf Website des KLIEN
- Bericht wird auf Website des KLIEN veröffentlicht
- Ergebnisse der Projekte sind darzustellen (inkl. Tabellen und Grafiken)
- Interpretierte Daten aus den geförderten Projekten sind dem KLIEN in maschinenlesbarer Form zu übermitteln

Auszahlung

- Prüfung der Endabrechnungsunterlagen durch KPC
- Auszahlung der Förderung durch KPC

Allgemeine Hinweise

Was gilt es zu beachten?

Abgrenzung zur Geothermieförderung der Umweltförderung (UFI)

- UFI fördert gesamthafte Investitionsvorhaben (Dublette, Energiezentrale, Wärmeauskopplung etc.) mit konkreten Umwelteffekt
- Kontinuierliches Förderprogramm (keine begrenzten Einreichzeiträume)
- Erfolgreiche Umsetzung / Erzielung des Umwelteffektes als Voraussetzung
- Planungsleistung können bis max. 10 % der materiellen Kosten anerkannt werden

→ KLIEN Programm Tiefengeothermie als Vorstufe zu UFI Projekt

→ Klare Abgrenzung der Kosten erforderlich – Vermeidung Doppelförderung!

Kombination von Förderungen

- Projekte, die bereits eine andere Bundesförderungen erhalten oder beantragt haben, sind von der Teilnahme am Programm ausgeschlossen.
- Bei nachträglichen Kombinationen mit z.B. UFI sind bereits geförderte Kosten abzugrenzen – Vermeidung Doppelförderung!

Personaleigenleistungen

- Personalleistungen der Antragsteller:innen sind nicht förderungsfähig.

Allgemeine Hinweise

Was gilt es zu beachten?

Begrenzte Anzahl an Förderungsanträgen in Modulen 1 und 2

- Max. 5 Anträge pro Antragsteller:in

Auswahl der Module

- Antragstellung für mehrere Module innerhalb einer Ausschreibung möglich
- Module können unabhängig voneinander beantragt werden (wenn der aus ersten Modulen geforderter Wissensstand bereits vorliegt, kann z.B. gleich Modul 4 beantragt werden)

Programmbegleitende Aktivitäten

- Workshop für die Weiterentwicklung des Förderprogramms

GET IN TOUCH.

Michael Riegler

Kommunalkredit Public Consulting GmbH



CALL US

+43 1 31631 - 719



EMAIL US

umwelt@kommunalkredit.at

KOMMUNAL
KREDIT
PUBLIC CONSULTING

www.umweltfoerderung.at

BERATEN.
FÖRDERN.
UMWELT SCHÜTZEN.